



**Christian WENINGER**  
**BÜRGERMEISTER**  
**DER MARKTGEMEINDE LACKENBACH**

7322 Lackenbach, Postgasse 6, Tel. 02619/5050-0, Fax 02619/50504, 0660/2619501  
E-Mail: [post@lackenbach.bgld.gv.at](mailto:post@lackenbach.bgld.gv.at), Homepage: [www.gemeinde-lackenbach.at](http://www.gemeinde-lackenbach.at)



Lackenbach, am 09. Oktober 2024

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,  
sehr geehrte Gemeindebürger!

Am Donnerstag, 3. Oktober 2024 um 19:00 Uhr fand die 3. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lackenbach im Jahr 2024 statt. Es waren alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anwesend.

Ich darf Sie in nachstehender Zusammenfassung über die Tagesordnungspunkte informieren.

### **TOP 1 Vermögensgebarung der Marktgemeinde Lackenbach.**

Der Obmann des Prüfungsausschusses (Gemeinderat Ing. Heinz JANITSCH) berichtet über die Prüfung am 30. September 2024. Laut Niederschrift wird die Vermögensgebarung ordnungsgemäß abgewickelt.

Der Kontostand der Marktgemeinde Lackenbach beträgt per 3. Oktober 2024 € 546.089,72. Zusätzlich sind derzeit € 500.000,00 als Festgeld bei verschiedenen Banken veranlagt.

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Prüfung III/2024 zur Kenntnis.*

### **TOP 2 Rechnungsabschluss 2023.**

Der Bürgermeister verliest einen Brief der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Gebarungsaufsicht, aus dem hervorgeht, dass der Rechnungsabschluss 2023 zur Kenntnis genommen wird. Das Schreiben endet mit dem Satz: "Zusammenfassend kann aus der Sicht der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden, dass die finanzielle Situation der Gemeinde als stabil erachtet wird."

*Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.*

### **TOP 3 Änderung digitaler Flächenwidmungsplan.**

Aufgrund von anstehenden Vorhaben und unter Berücksichtigung bereits abgeschlossener Projekte sind Änderungen im digitalen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lackenbach notwendig.

#### Liste der geplanten Änderungen:

- Umwidmung für den geplanten Volksschul- und Kindergartenneubau
- Löschung Kenntlichmachung Eisenbahn im Bereich des neuen Feuerwehrhauses
- Anpassung Kenntlichmachung Landesstraße, Strom- und Gasleitungen
- Richtigstellung der Widmungsfläche Spielplatz im Bereich Florianigasse-Neustiftgasse
- Anpassungen gemäß aktueller digitaler Katastralmappe und Bestandsänderungen für Teilbereiche entlang der Wienerstraße, Selitzgasse und Postgasse
- Prüfung unbebautes Bauland im HQ30 (30jähriges Hochwasserereignis)
- Anpassungen im Bereich Sportplatz und Freizeitzentrum

*Es wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht:*

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach beauftragt die Firma AIR Kommunal und Raumplanung GmbH, 7000 Eisenstadt, Marktstraße 3, mit der 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lackenbach nach dem Auflageverfahren gem. § 5 Bgld. Raumplanungsgesetz mit einer Gesamtauftragssumme von € 14.006,15 inkl. MwSt.

*Einstimmiger Beschluss.*

#### **TOP 4 Entwicklungskonzept Bergstraße 2 – Hauptplatz 9.**

Eines der Leitprojekte des aktuellen Dorfentwicklungsleitbildes ist die Hauptplatzgestaltung und die damit verbundene Dorfzentrumsentwicklung. Dazu hat es bereits umfangreiche Vorarbeiten von Arbeitsgruppen gegeben. Um ein Bild von den Möglichkeiten der Gestaltung der an den Hauptplatz angrenzenden Grundstücke Bergstraße 2 (ehem. Schlecker-Gebäude) und Hauptplatz 9 (ehem. „alter Konsum“) zu bekommen, wird das Architekturbüro Riedl + Partner eingeladen, einen Entwicklungsvorschlag samt Kostendarstellung zu entwerfen.

In einer Vorbesprechung zwischen Bürgermeister Weninger und Architekt DI Harald Eidler wurde der Umfang eines Kostenvoranschlages abgestimmt.

Eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung von Ordinationsräumen, Wohnungen und Büros auf den Grundstücken in der Bergstraße 2 sowie zur Sanierung des Bestandsobjekts am Hauptplatz 9 (unter gestalterischer Berücksichtigung der entstehenden Freifläche) soll erstellt werden.

Diese Studie soll über die Richtlinie „Flächenrecycling“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert werden (max. 75%).

GR Anna Weninger erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der der Abstimmung teil.

Folgender Beschluss wird abgestimmt:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach beauftragt die Firma Riedl + Partner Architekten ZT GmbH, 1060 Wien, mit der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Grundstücke in der Bergstraße 2 und am Hauptplatz 9, mit einer Gesamtauftragssumme von € 12.240,00 inkl. MwSt.

*Einstimmiger Beschluss.*

#### **TOP 5 Projektmanagement „Lackenbach mittendrin“ - Zentrumsentwicklung.**

Um die Leitprojekte des Dorfentwicklungsleitbildes effektiv abarbeiten zu können, ist professionelle Unterstützung notwendig. Da es bei diesem Projekt viele Beteiligte gibt und aufgrund der Komplexität ein stufenweiser Prozess vorzusehen ist, wird die Begleitung durch einen Projektmanager dringend angeraten. Dazu fand bereits am 22. August 2024 ein erster Termin mit den Vertretern der Gemeinde, dem Team des Dorfleitbild-Startprojekts „Neugestaltung und Belebung des Dorfzentrums“ und Prozessmanager DI Alexander Kuhness statt. Herr DI Kuhness stellte sich dabei vor, legte bereits einen Fahrplan-Entwurf fest, präsentierte mögliche Meilensteine und sprach über Fördermöglichkeiten.

Mit „Lackenbach mittendrin“ wurde auch ein Projekttitel gefunden. Die Teilnehmer der Vorstellungveranstaltung befürworteten eine Prozessbegleitung durch Herrn DI Kuhness.

Es wird daher folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach beauftragt Herrn DI Alexander Kuhness mit der Prozessbegleitung des Projekts „Lackenbach mittendrin“ zur Dorfzentrumsentwicklung, auf Basis seines Angebotes vom 16. September 2024, mit einer Gesamtauftragssumme von € 23.390,21 inkl. MwSt.

*Einstimmiger Beschluss.*

## **TOP 6 Bittleihe Grabengasse.**

Da ein ca. 1–2 Meter breiter Streifen entlang der Grabengasse (rechte Seite Richtung Tarodygasse) im Gesamtausmaß von 383,17 m<sup>2</sup> in Besitz der Domänen Privatstiftung ist, wurde der Gemeinde ein sogenannter „Bittleihe“-Vertrag vorgelegt. Die für die Gemeinde kostenlose Vereinbarung schreibt die Nutzung dieses Grünstreifens fest und verhindert gleichzeitig dessen Ersitzung. Bürgermeister Weninger schlägt vor, dass die Gemeinde diesen Vertrag für die gesamte Fläche abschließt, sodass die einzelnen Anrainer dieser Aufforderung nicht nachkommen müssen.

Der folgende Beschluss wird abgestimmt:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach (Leihnehmer) stimmt der Bittleihe mit der Domänen Privatstiftung (Leihgeber) zur unentgeltlichen Nutzung eines Streifens des Grundstückes Nr. 534 in der Grabengasse zu.

*Einstimmiger Beschluss.*

## **TOP 7 Festgeldveranlagung.**

Die Marktgemeinde Lackenbach veranlagt folgenden Betrag mit einer festgesetzten Mindestdauer: € 200.000 – Bank Austria, 12 Monate (Zinssatz 2,30 % p.a.)

*Einstimmiger Beschluss.*

## **TOP 8 Auflösung Infrastruktur KG.**

Auf Anraten unseres Steuerberaters, BDO GmbH, Oberwart, soll die Infrastruktur KG der Marktgemeinde Lackenbach aufgelöst werden. Die KG war bisher für die Investitionen und Instandhaltung im Bereich des Freizeit- und Veranstaltungszentrums zuständig.

Um einer drohenden Vorsteuerrückzahlung entgegenzuwirken, empfiehlt die BDO die Führung eines Betriebes gewerblicher Art, wo Einnahmen von mindestens € 2.900,00 pro Jahr erzielt werden müssen. Allerdings würde jede kostenlose Nutzung der Veranstaltungsstätte einen derartigen Betrieb verhindern.

*Es wird folgender Vorschlag abgestimmt:*

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lackenbach stimmt zu, das Veranstaltungszentrum nach Auflösung der Infrastruktur KG als Betrieb gewerblicher Art weiterzuführen. Es soll ab 2025 ein pauschaler Mietkostenbeitrag an jene Lackenbacher Vereine, die das FVZ nutzen, verrechnet werden.

*Einstimmiger Beschluss.*

## **TOP 9 Kindergarten- und Schulbau.**

Die Planungen für den Schul- und Kindergartenneubau befinden sich derzeit in der Vorentwurfsphase. Nach mehreren Terminen mit der Geschäftsführung der Projektentwicklung Burgenland wird nun dieser Vorentwurf überarbeitet. Den Planungen liegt ein Raumkonzept zugrunde, das nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt wurde. Darüber hinaus können Änderungswünsche des Bauherren im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Am 01. Oktober 2024 wurde von einigen GemeinderätInnen, gemeinsam mit der Kindergartenleiterin, Frau Julia Trimmel, und der Direktorin der Volksschule, Frau Anita Ecker, das derzeit in Bau befindliche Schul- und Kindergartengebäude in Unterkohlstätten/Holzschlag besucht, um sich einen ersten Eindruck von der Größenordnung des Gebäudes machen zu

können. Das Raumkonzept dieses Gebäudes ist dem unseren sehr ähnlich. Sobald der Gemeinde neue Planungsunterlagen vorliegen, wird der Bürgermeister den Gemeinderat wieder informieren.  
*Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

### **TOP 10 Altes Feuerwehrhaus.**

Das alte Feuerwehrhaus wurde bereits abgetragen. An seiner Stelle soll eine Begegnungszone für alle Bürgerinnen und Bürger in Form eines Parks mit Terrasse zum Bach hin errichtet werden. Auf Initiative des Verschönerungsvereins wurden Vorschläge für gestalterische Änderungen eingebracht, die jedoch höhere Kosten verursachen, als in der Kalkulation der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ursprünglich veranschlagt waren (vorgesehen waren € 80.000,00).

Um diesen Kostenauftrieb auszugleichen und eine für alle zufriedenstellende Lösung zu erreichen, erklärt sich die Gemeinde bereit, einen langfristigen Mietvertrag für die Nutzung des Geländes zu unterzeichnen und dafür einmalig einen Pauschalbetrag zu entrichten, der für die Fertigstellung des Parks verwendet wird. Zusätzlich wird die Gemeinde für die Kosten der Wasserrechtsbewilligung (ca. € 5.600,00) aufkommen und den Gemeindeanteil der Errichtung der Ufer-Stützmauer (ca. € 7.000,00) übernehmen.

*Folgender Beschluss wird abgestimmt:*

Die Marktgemeinde Lackenbach stimmt der vorliegenden Vereinbarung mit der OSG, 7400 Oberwart, zu. Die Vereinbarung enthält eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von einmalig € 20.000,00 pauschal. Dafür wird ein Benützungsrecht für den Platz in der Schlossgasse auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch 100 Jahre ab Fertigstellung des Platzes, eingeräumt. Zusätzlich trägt die Gemeinde die Kosten in der Höhe von rund € 7.000,00 für die Erweiterung der Ufermauer und rund € 5.600,00 für die wasserrechtliche Bewilligung des Projekts. Die Betriebskosten für die Pflege der Anlage werden zwischen Gemeinde und OSG geteilt.

*Für diesen Antrag stimmen 15 bei Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes anwesende Gemeinderäte (alle SPÖ-GR, Markus Kraly von der FLL, sowie Markus Bauer und Karl Heinz Pekovits von der ÖVP).*

*Die ÖVP-Gemeinderäte Heinrich Mally, Helmut Malits, Christian Wimmer und Heinz Janitsch stimmen gegen diesen Antrag mit der Begründung: „Der Gemeinde kostet dieses Vorgehen in Wirklichkeit € 32.600,00 plus die Hälfte der Betriebskosten auf 100 Jahre.*

Aus meiner persönlichen Sicht möchte ich dazu folgendes anmerken:

Der Platz in der Schlossgasse wird dazu einladen, sich an den Bach zu setzen und das Gesamtbild des Schlosses und der Meierhofgasse wirken zu lassen. Es wird also ein sehr schöner Platz sein. Ich bedanke mich beim Verschönerungsverein und bei den Arbeitsgruppen aus der Erstellung des Dorfleitbildes für die vielen Gedanken, die sie sich dazu gemacht haben und die schlussendlich nun umgesetzt werden. Ich habe daher überhaupt kein Problem, die gute Zusammenarbeit mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in diesem Fall auch finanziell zu unterstützen. € 200,00 pro Jahr und ein geringfügiger Betriebskostenbeitrag sind dafür meiner Meinung nach durchaus angemessen.

### **TOP 11 Energiegemeinschaft Lackenbach.**

Amtsleiter Stefan Horvath berichtet über den derzeitigen Stand der Energiegemeinschaft-Gründung. Der bereits gegründete Verein hat alle notwendigen Meldungen und Registrierungen auf der Plattform ebUtilities und bei der Netz Burgenland erledigt. Derzeit wird auf den Vertrag der Energie Burgenland, die als Partner den laufenden Betrieb abwickelt, gewartet. Sobald dieser vorliegt und alle Einspeise- sowie Verbrauchszählpunkte im EDA-Portal eingepflegt sind, kann die Energiegemeinschaft in Betrieb gehen.

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

## **TOP 12 Dorfentwicklungsleitbild.**

Vier von neun Startprojekten, die im aktuellen Dorfentwicklungsleitbild angeführt sind, wurden bereits begonnen (siehe auch TOP 4 und TOP 5):

- Leitinvestition Schloss & Kultur
- Bewahrung des jüdischen Kulturerbes
- Neugestaltung & Belebung des Dorfzentrums
- Leerstand revitalisieren, Gastronomie erhalten

Zu diesen Projekten wurden auch bereits Gespräche mit der Domäne Esterhazy geführt. Dabei wurden die Themen Tourismus (Schlossbetrieb), historische Berührungspunkte (Haus Esterhazy und jüdisches Lackenbach) und der Naturraum rund um Lackenbach angesprochen. Ein regelmäßiger Gedankenaustausch soll die Umsetzung von gemeinsamen Projekten zum Ziel haben. Noch im Oktober 2024 sind Gespräche mit der Israelitischen Kultusgemeinde in Wien zum gegenseitigen Informationsaustausch geplant.

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

## **TOP 13 Personalkosten und TOP 14 Personalangelegenheiten.**

Diese Tagesordnungspunkte werden in einem nicht öffentlichen Protokoll behandelt. Ich darf hier zusammenfassen:

Wir haben im Kindergarten derzeit zwei Gruppen, die alterserweitert geführt werden. Das heißt, es sind momentan in beiden Gruppen Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht erreicht und daher erhöhten Betreuungsbedarf haben. Die Möglichkeit, für die kleineren Kinder eine tägliche „Schlafstunde“ einzurichten, soll ebenfalls besser unterstützt werden.

Daher wurde auf Vorschlag der Kindergartenleiterin, Frau Julia Trimmel, eine weitere Stelle für eine/n Kindergartenhelfer/in ausgeschrieben. Nach Sichtung der eingelangten Bewerbungen wurde Frau Magdalena Kocsis aus Lackenbach für die Stelle vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag einstimmig angenommen. Frau Magdalena Kocsis hat ihre Stelle bereits mit 1. Oktober 2024 angetreten.

In der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Lackenbach wurde die Stelle einer Freizeitpädagogin / eines Freizeitpädagogen neu ausgeschrieben. Aufgrund der Dringlichkeit (Nachmittagsbetreuung ab 2. September 2024) wurde nach Anhörung von 2 Bewerberinnen die Stelle vom Bürgermeister an Frau Eva Maria Eichberger aus Neckenmarkt vergeben. Der Gemeinderat hat nun diese Anstellung einstimmig bestätigt.

Ich darf beide Mitarbeiterinnen im Team der Marktgemeinde Lackenbach herzlich willkommen heißen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder.

## **TOP 14 Allfälliges.**

Postpaketstation: Auf Initiative der Post wurde der Gemeinde eine 24/7 Paketstation vorgestellt. Dort können rund um die Uhr Pakete abgeholt bzw. aufgegeben werden. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Standort.

Bürgerversammlung: Am 18. Oktober 2024 um 18:00 Uhr wird im Gemeindezentrum eine Bürgerversammlung stattfinden. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung der beiliegenden Einladung.

Die Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti wird am Samstag, 16. November 2024, um 10:30 Uhr stattfinden. Anschließend lädt das Land Burgenland zur Agape ins Gemeindezentrum.

Wie immer an dieser Stelle noch einige wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung:

### **Neue Trennrichtlinien bei der Verpackungssammlung**

Ab **1. Jänner 2025** wird **österreichweit** das **Pfandsystem für Einweggetränkeflaschen und -dosen** eingeführt. Es werden die Getränkeflaschen und -dosen von 0,1 Liter bis 3 Liter mit Pfand versehen. Das Pfand wird 0,25 € pro Gebinde betragen. Ein entsprechendes Symbol kennzeichnet das Gebinde als Pfandflasche oder -dose. So wie wir es schon jetzt von diversen Glasflaschen kennen, werden die Getränkeleichtflaschen und -dosen künftig beim Handel zurückgegeben und man erhält das Pfand zurück.

Durch das Pfandsystem wird es zur Volumeneinsparung bei der Verpackungssammlung kommen. Daher wird **ab 1. Jänner 2025 die Leicht- und Metallverpackung, ohne Pfandflaschen/-dosen, gemeinsam im Gelben Sack** gesammelt. Das ist die sogenannte Mixsammlung, die bereits jetzt in einigen österreichischen Regionen erfolgreich durchgeführt wird.

In den nächsten Monaten wird darüber intensiv in den verschiedenen Medien informiert.

Weitere Informationen erhalten sie am Mülltelefon unter 08000 806 154 oder online unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at), [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at) oder [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at)

### **Rattenbekämpfung im Ort**

Auf Auftrag der Gemeinde wurden in den letzten Wochen und Monaten folgende Aktivitäten zur Rattenbekämpfung gesetzt:

- Einsatz von drei elektromechanischen Rattenbekämpfungsgeräten im öffentlichen Ortskanal in verschiedenen Straßenzügen von Lackenbach. Die Einsatzstatistik dieser Fallen zeigen viele Treffer. Bei Sinken der Trefferanzahl werden die Fallen in anderen Straßenzügen im Kanal aufgebaut.
- Auslegen von Giffallen durch einen professionellen Rattenbekämpfer im öffentlichen Ortskanal.

Für die Rattenbekämpfung auf Privatgrund ist der jeweilige Grundbesitzer verantwortlich. Die entsprechenden Rattenfallen sind im Fachhandel erhältlich und sind, bei richtiger Anwendung, für Haustiere unerreichbar.

Ich appelliere an alle Haus- und Gartenbesitzer, kein Futter für Haustiere (Hunde, Katzen, Hühner) im Freien auszulegen. Ebenso dürfen keine tierischen Abfälle auf dem Komposthaufen im Garten landen. Diese Verlockungen riechen die Ratten meilenweit.


### **Hundekotbeutel**

Die Sackerl für Hundekot in den öffentlich aufgestellten Spendern sind offensichtlich auch für andere Zwecke gut brauchbar. Nur so ist es zu erklären, dass wir hier einen wirklich unglaublichen Verbrauch haben. Ich ersuche daher, die Sackerl aus den Spendern wirklich nur für die Entsorgung von Hundekot zu verwenden.

---

Der Herbst ist für viele von uns wegen seines vielfältigen Erscheinungsbildes in der Natur und wegen des angenehmen Wetters die schönste Jahreszeit. Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Lackenbach ruhige und erholsame Herbsttage im schönen Lackenbach.

Der Bürgermeister:



Christian Weninger

## NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

### feiert 10-jähriges Jubiläum und „ist gekommen, um zu bleiben“

Zu einer Dankesfeier ins Kulturzentrum Eisenstadt lud **NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS** Ehrenamtliche des überparteilichen Sozialprojektes, um deren unermüdliches soziales Engagement wertzuschätzen.

Hofrat Mag. Anton Hörting vom Bundesministerium für Soziales betonte in seinen Grußworten die wesentliche Bedeutung des Projekts für die Gemeinden: „Das Projekt hat sich in den letzten zehn Jahren als unverzichtbare Unterstützung für viele Menschen etabliert und trägt maßgeblich zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts bei. Es bringt Hilfesuchende und Hilfegebende niederschwellig zusammen. Wir gratulieren dem Projekt und den Gemeinden für dieses wirklich nachhaltige und professionelle Modell der gegenseitigen Unterstützung im ländlichen Raum. **NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS ist gekommen, um zu bleiben.**“

Die Gäste genossen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kabarett und kulinarischen Köstlichkeiten. Diese gelungene Veranstaltung wird noch vielen in Erinnerung bleiben!



Fotorechte: Maria Hollunder

Die Ehrenamtlichen von **NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS** unterstützen beim Einkaufen, begleiten zu Arztbesuchen und organisieren gemeinsame Aktivitäten. Veranstaltungen wie „Mahlzeit miteinander“, „Bankerlsitzen“ und „Seniorenturnen“ sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

#### Unsere Dienste für ein besseres „Miteinander“ in Lackenbach:

- **Fahr- und Begleitdienst** (Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, Einkauf etc.)
- **Besorgungsservice** (Medikamente, Dinge des täglichen Bedarfs werden nach Hause gebracht)
- **(Telefon-) Besuchsdienst** (plaudern, in Kontakt bleiben)
- **Spaziergedienst** (gemeinsam zum Bankerl, in die Kirche, zum Friedhof...)
- **Informationen zu sozialen Themen** (Pflegedienste, Essen auf Rädern...)

Wenn Sie Fragen haben oder sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, melden Sie sich bitte bei mir!

#### Wimmer Sylvia

Sprechstunden: Di & Do 8:00-10:00 Uhr im Gemeindeamt

Telefon: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr unter **0680/111 05 12**

